

Matthias Berg

Wie digitale Dörfer heute funken:

Digitale Werkzeuge für Kommunikation und Vernetzung



Agenda

- Ländliche Räume als Kommunikationsräume
- Die Digitalisierung ländlicher Kommunikationsräume
- Das Projekt „Digitale Dörfer“
- Fünf Jahre DorfFunk: Entwicklung, Verbreitung und Nutzung
- Fazit

Ländliche Räume als Kommunikationsräume

Ländliche Kommunikationsräume

Kommunikationsraum als

- „ein **geografisch und/oder sozial bestimmbarer Raum** (d. h. eine durch Ortskoordinaten definierte zwei- oder dreidimensionale Ausdehnung), der durch die **ein- oder zweiseitige Übermittlung von Information** konkretisiert wird und zeitlich begrenzt ist“ (Bentele/Jarren 1985, zit. nach Jarren 1987)
- „aufeinander bezogene wechselseitige Bedingtheit von räumlicher Struktur und kommunikativer Praxis“ (Schwarzenegger 2017)

Strukturelle Merkmale ländlicher Räume

- geringe Siedlungs- und Bevölkerungsdichte
- hohe Anteile nicht besiedelter Flächen
- kleine Gemeindegrößen
- geringe Zentralität

Kommunikationsraumforschung

Produktion und Verbreitung von Einzelmedien

- Pressekonzentrationsforschung (Jarren 1987)
- Auswirkungen abnehmender Pluralität von Presseerzeugnissen auf ländliche Räume (Röper 2022)

Kontextbezogene Nutzung von Einzelmedien

- z. B. Integrationsfunktion von Zeitungslektüre (Hottner 2010)

Medienübergreifende Nutzungsforschung

- Spezifik ländlicher Räume hinsichtlich Akteurskonstellationen, thematischer Rahmung, Medienensembles, kommunikativer Vernetzungspraktiken (Berg 2021)

Die Digitalisierung ländlicher Kommunikationsräume

ZUKUNFT LAND

SMART ECOSYSTEMS

Internet der Dinge

BIG DATA

INDUSTRIE 4.0

CLOUD

Telemedizin

SMART TRADE

SMART HEALTH

SMART COMMUNICATION

SMART LOGISTICS

Lieferdrohnen

SMART ENERGY

CROWD-SOURCING

LOGISTIKZENTRUM

SMART RURAL AREAS

INTELLIGENTES HAUS

SMART INDUSTRY

Losgröße 1

Fraunhofer IESE

Living Lab

Autonomes Fahren

SMART FARMING

VERNETZUNG IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

15.05.2015

Digitalisierung als Mediatisierungsschub

Mediatisierung als

- zunehmende Durchdringung des Alltags mit verschiedenen Formen der Medienkommunikation (Krotz 2001)
- **quantitativ** (zeitlich, räumlich, sozial) und **qualitativ** (Hepp & Krotz 2007)
- nicht-linear
- ungleichzeitig

digital divide

- digitale Ungleichheit z. B. zwischen Stadt und Land
- hinsichtlich Infrastruktur, Kompetenzen, Nutzung von/Zugang zu Endgeräten (Stein et al. 2021)
- Beispiel Ausbau digitaler Infrastruktur:

Technologie	EU	Deutschland	Rurales Deutschland
VHCN	70%	75%	22,5%
FTTP	50%	15,4%	11,3%

(Europäische Kommission 2022)

Das Projekt „Digitale Dörfer“

Digitale Dörfer – Projektziele

- Potenziale der Digitalisierung für ländliche Räume nutzbar machen
- Entwicklung und Erprobung von Pilotanwendungen sowie Weiterentwicklung zu einsetzbaren, alltagstauglichen Lösungen
- Etablierung eines smarten, digitalen Ökosystems im ländlichen Raum
- Schaffung einer digitalen Innovationskultur in den rheinland-pfälzischen Kommunen

Ein Blick zurück...

März 2015



Projektgeburt

Letter of Intent auf der CeBIT.

**Juli 2015 bis
Dezember 2016**

Phase 1

- Nahversorgung
- Ehrenamt
- Digitale Prototypen

**Januar 2017 bis
Dezember 2019**

Phase 2

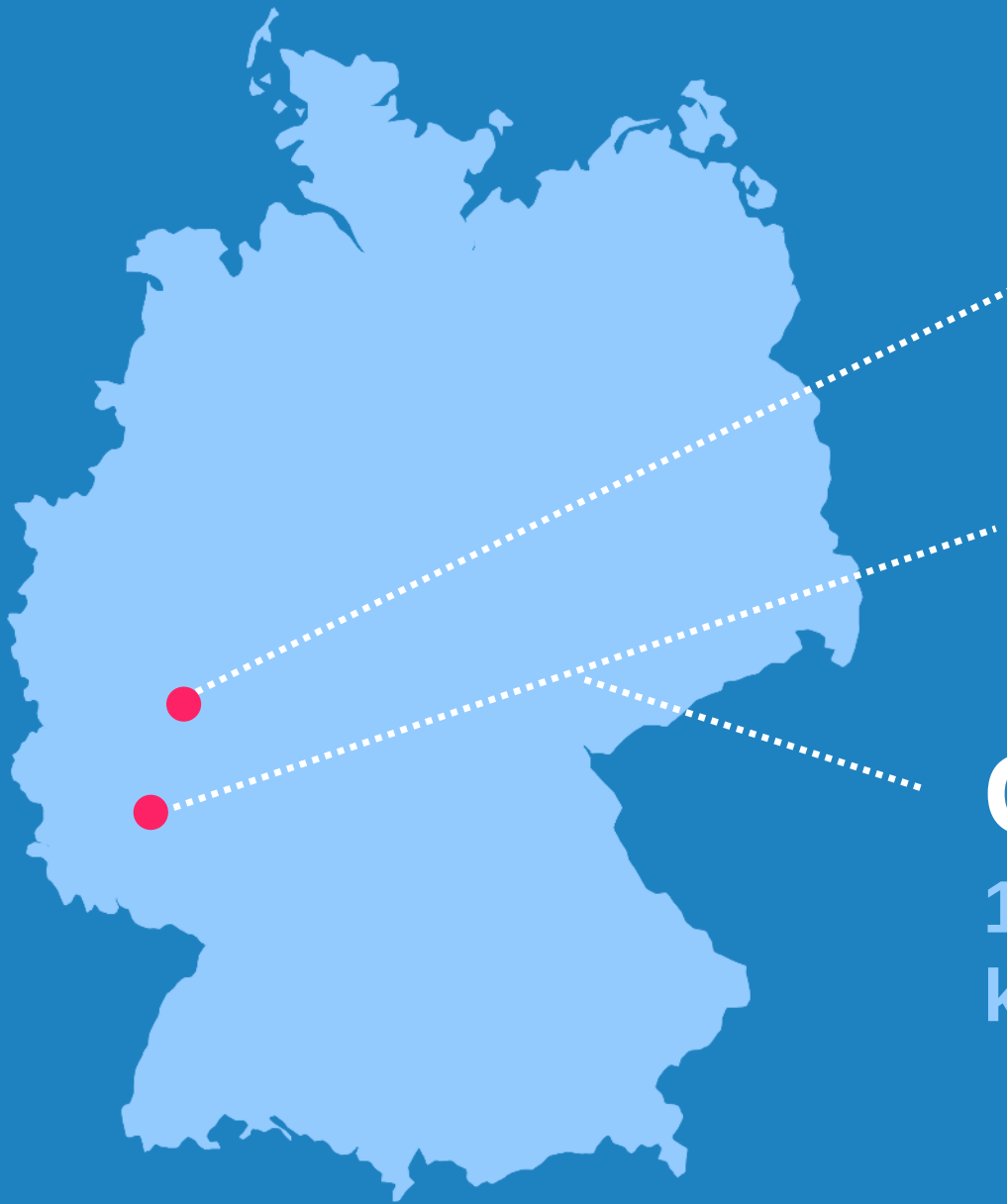
- Kommunikation & Dorfleben
- Verwaltung
- Digitales Ökosystem

**Januar 2020
bis Juni 2021**



Phase 3

- Verstetigung
- Digitale Transformation



Betzdorf-Gebhardshain

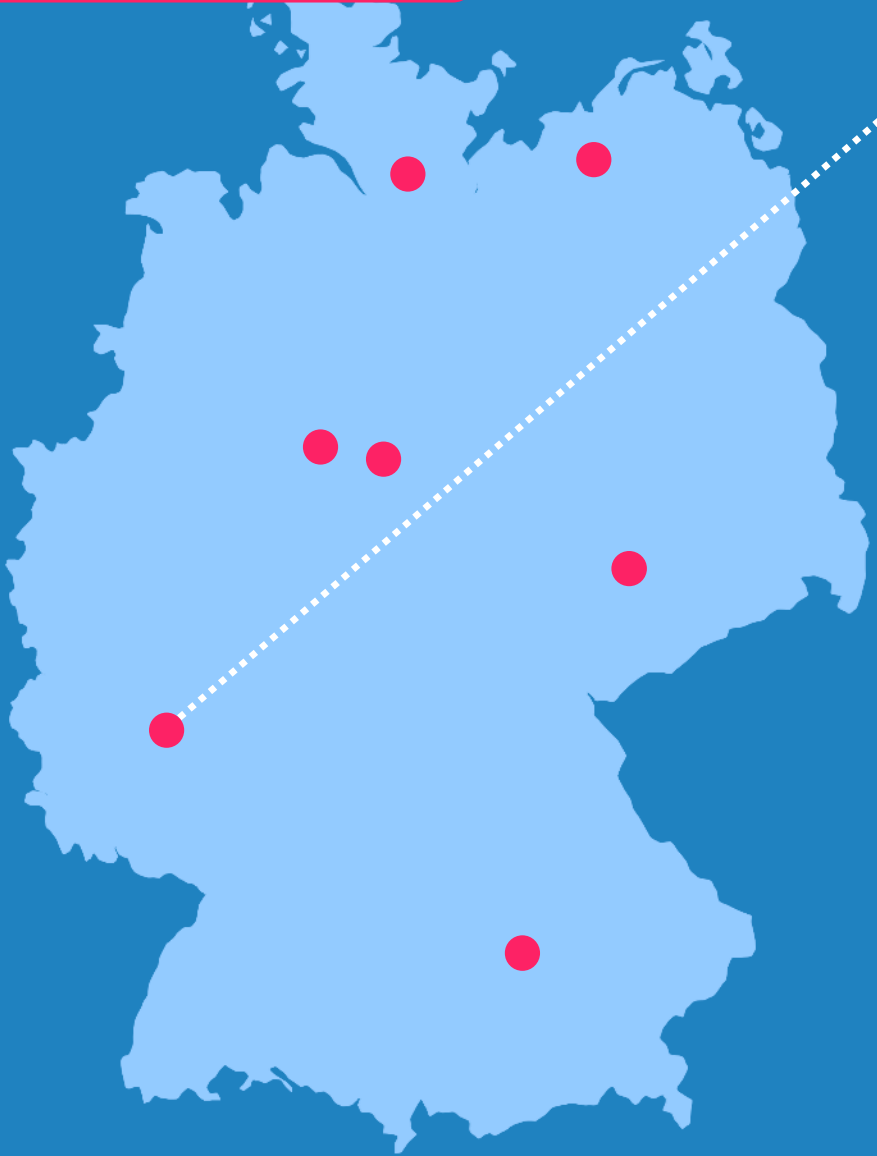
17 Gemeinden, 25.952 Ew., 74 km²

Eisenberg

3 Gemeinden, 13.216 Ew., 63 km²

Gölzheim

13 Gemeinden, 11.825 Ew., 79
km²



DD RLP (Mutterschiff)

Smart tau hus

Schleswig Holstein

Bremke.digital/

DD Niedersachsen

Smart Country Side

DD Sachsen

Bayernfunk

Nahversorgung



BestellBar



LieferBar

Digitale Dörfer Plattform

Kommunikation



DorfNews



DorfFunk

Verwaltung



LösBar



DorfPages



Digitaler Schaukasten



Nahversorgung



BestellBar



LieferBar

Digitale Dörfer Plattform

Kommunikation



DorfNews



DorfFunk

Verwaltung



LösBar



DorfPages



Digitaler Schaukasten



Fünf Jahre DorfFunk



DorfFunk

Das Digitale Dorf in der Tasche!



- **Die Kommunikationszentrale in der Nachbarschaft**
- **Bürger können plauschen, lesen, liken, Hilfe suchen oder anbieten, chatten u. v. m.**
- **Sprungbrett für andere Lösungen**



Plausch



Biete

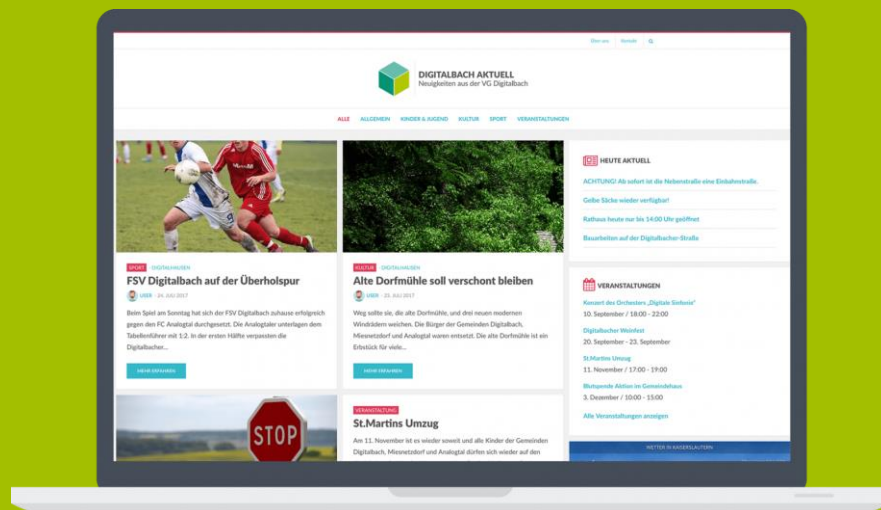


Suche



Gruppen

Beiträge aus externen Quellen



Aktuelles

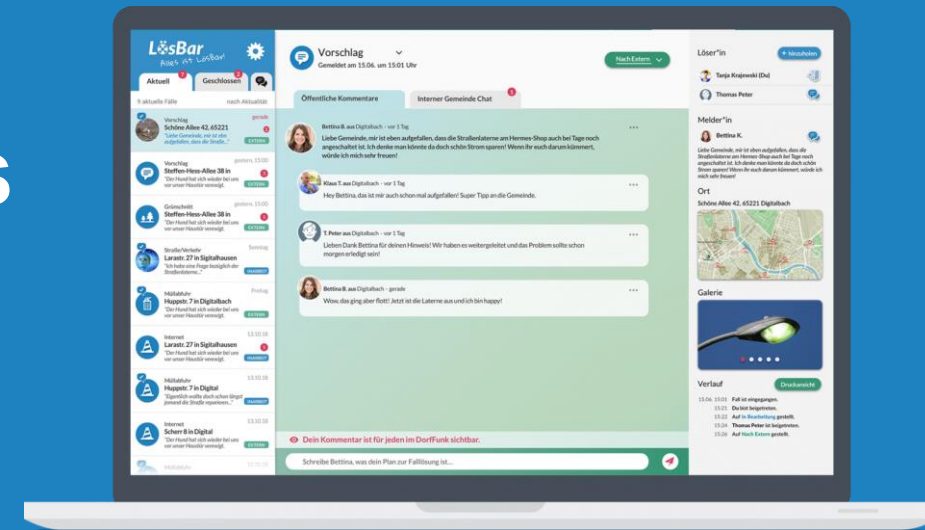


Events

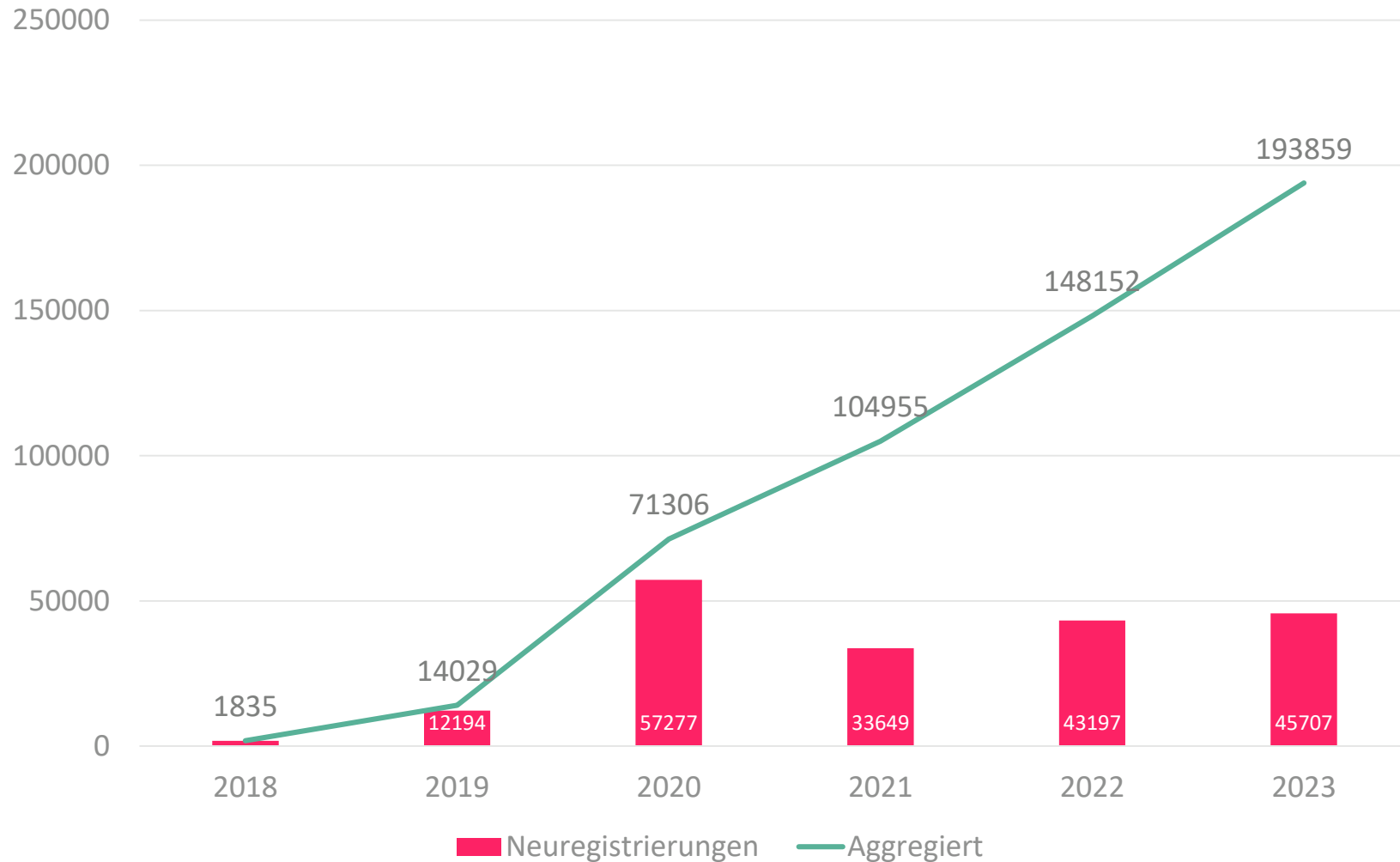
Durch den Sag's uns Kanal direkt mit der Gemeinde verbunden



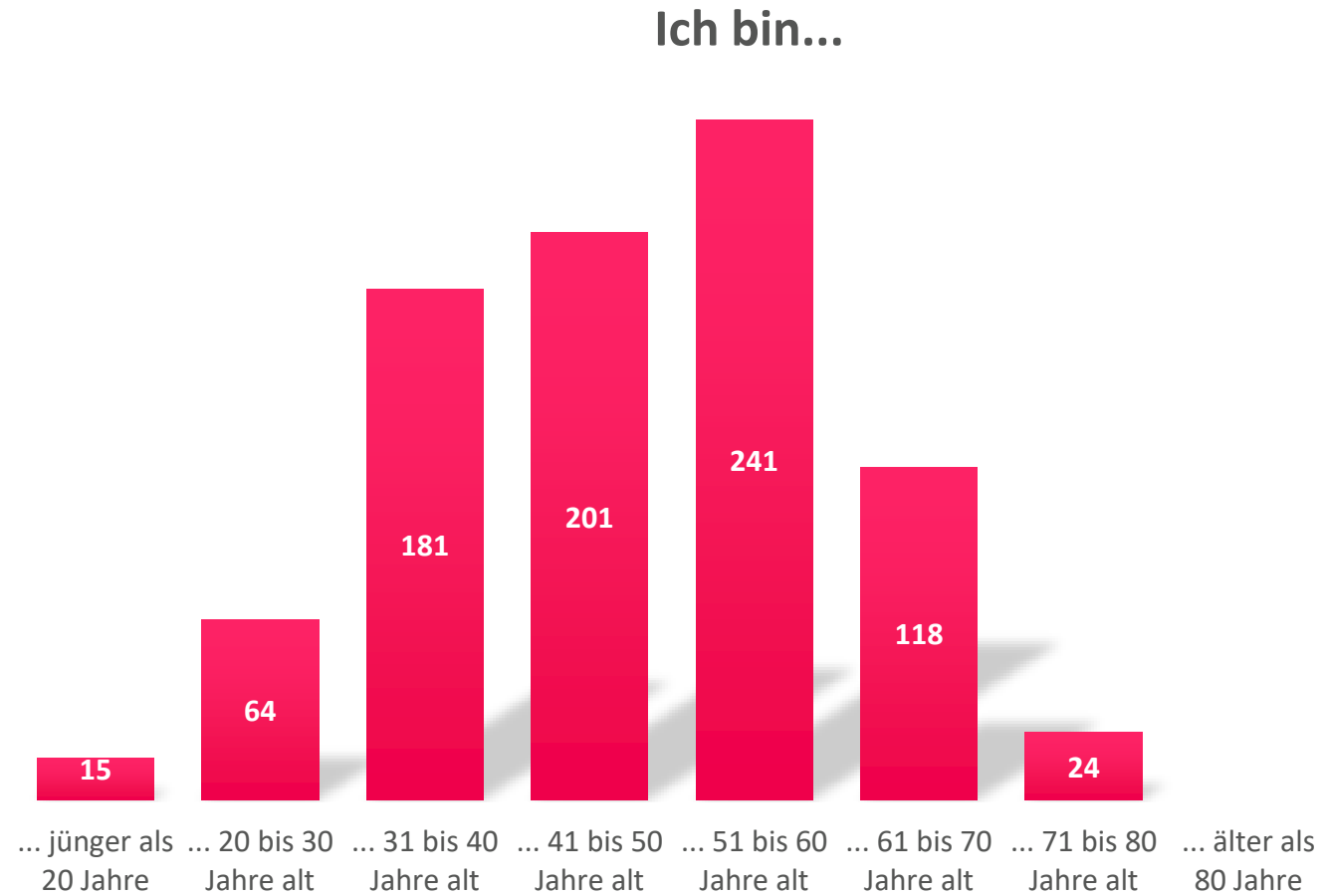
Sag's uns



DorfFunk: Neuregistrierungen 3/2018 bis 9/2023



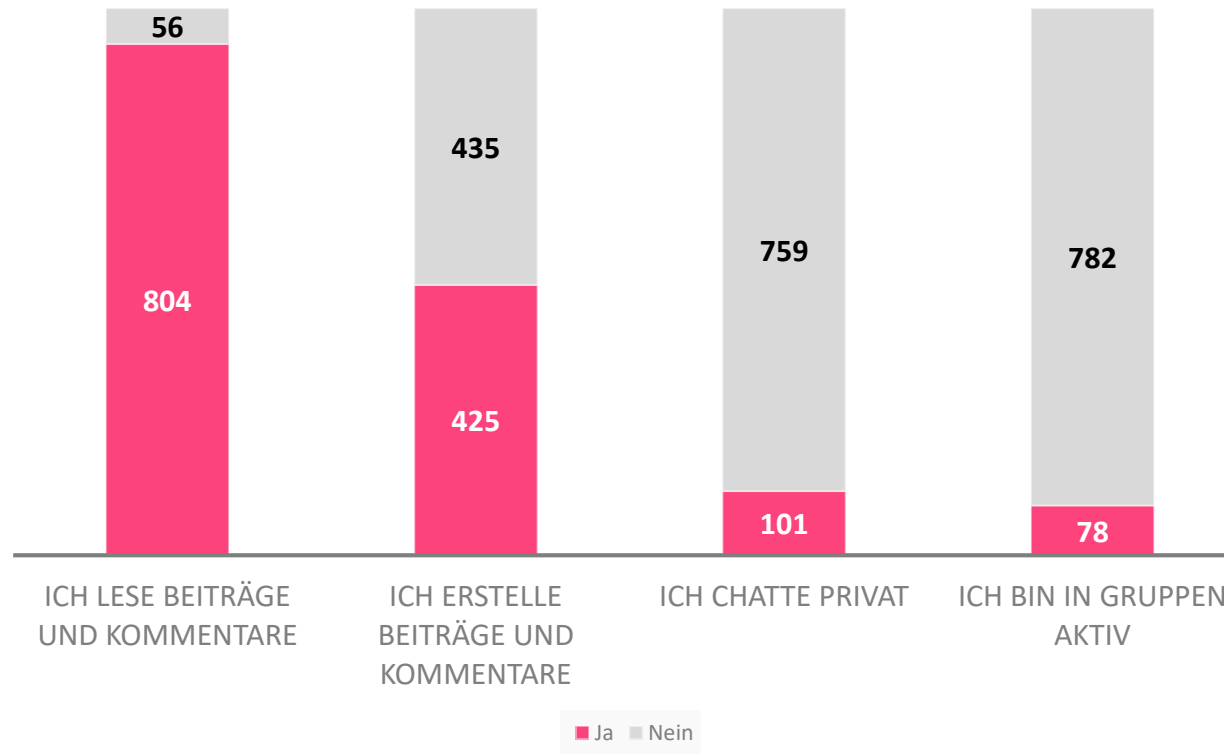
Altersstruktur



DorfFunk Online-Umfrage 2020 (n=844)

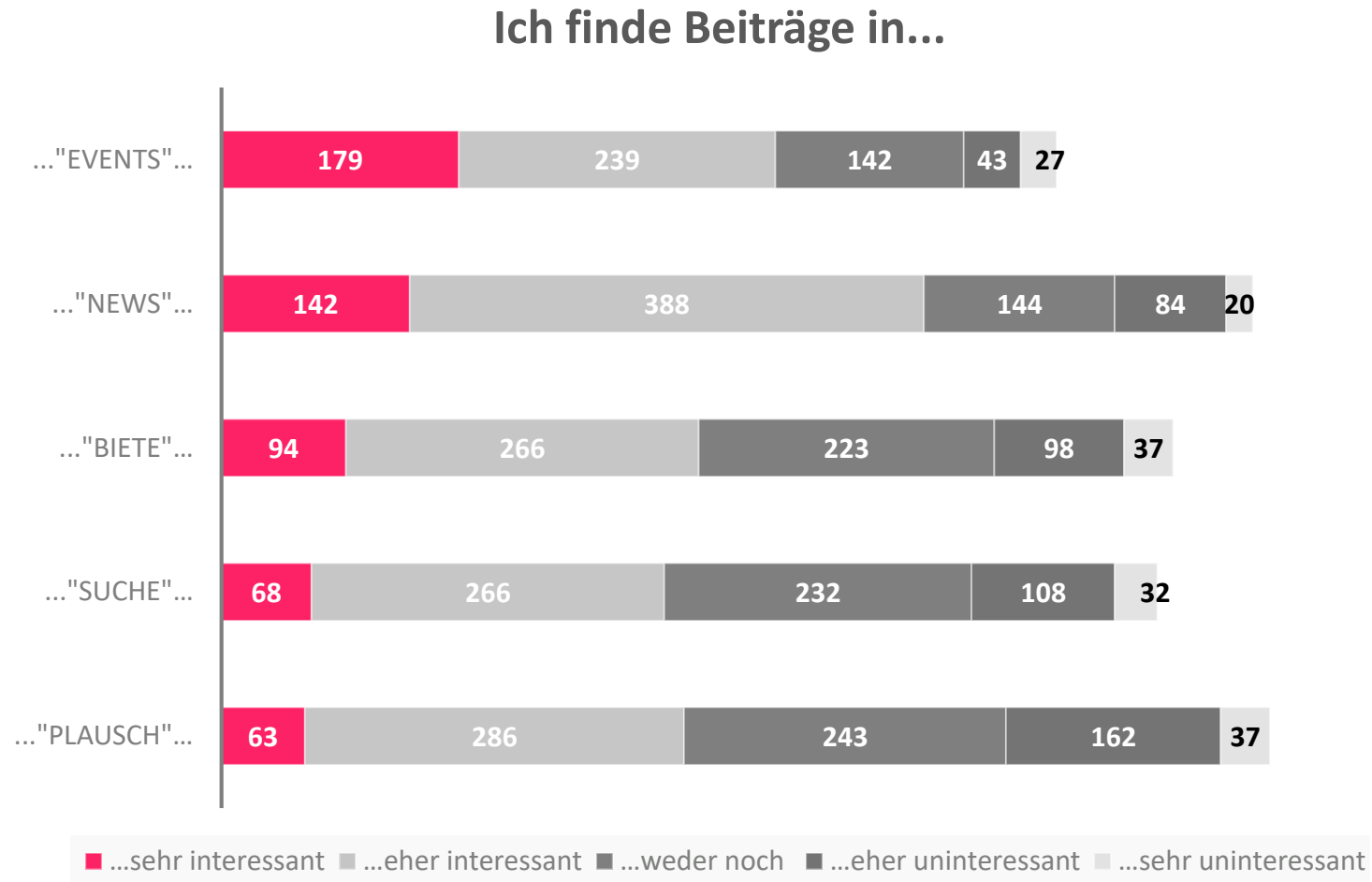
Nutzungsweisen

Wie nutzen Sie DorfFunk?

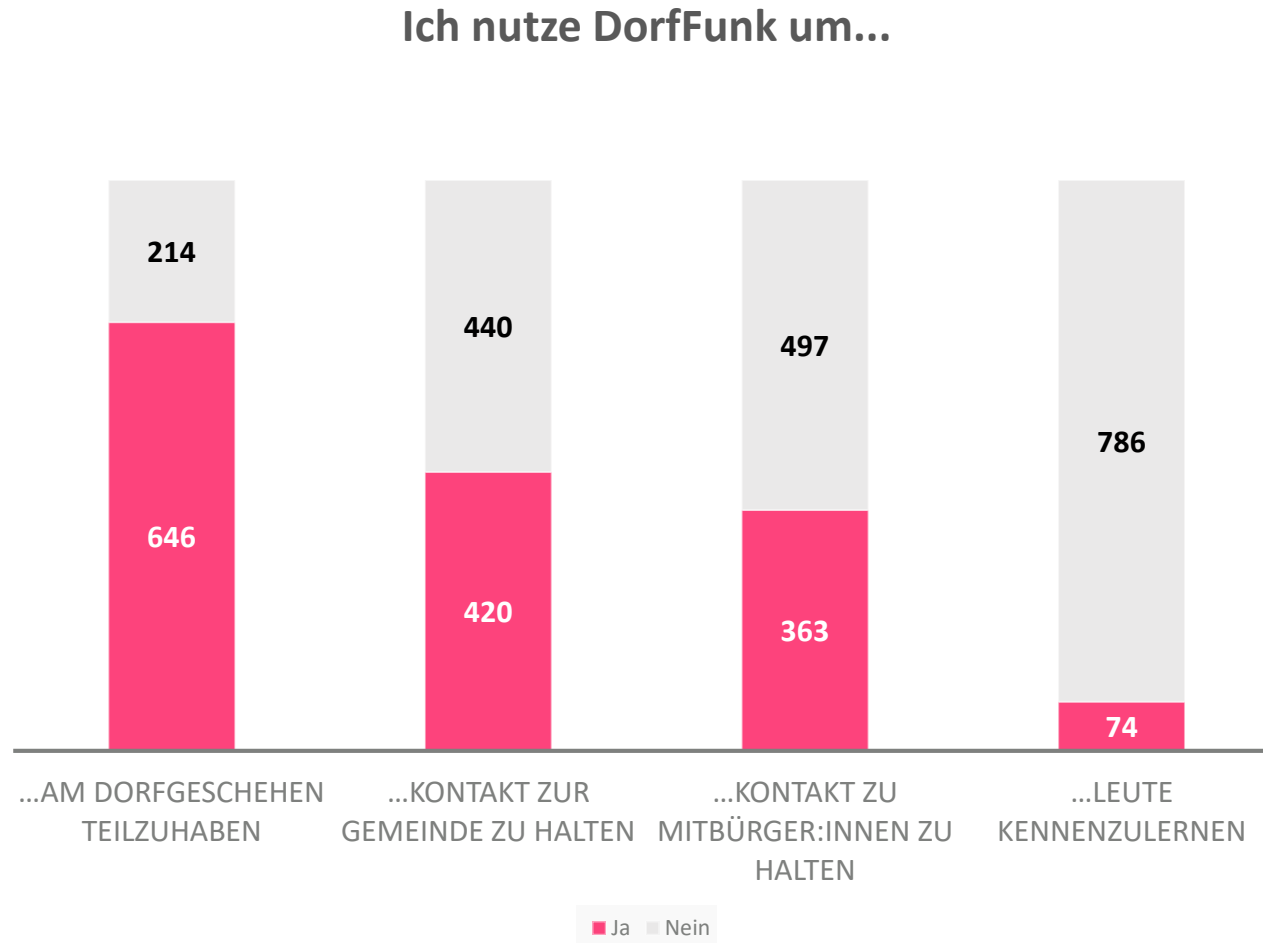


DorfFunk Online-Umfrage 2020 (n=860)

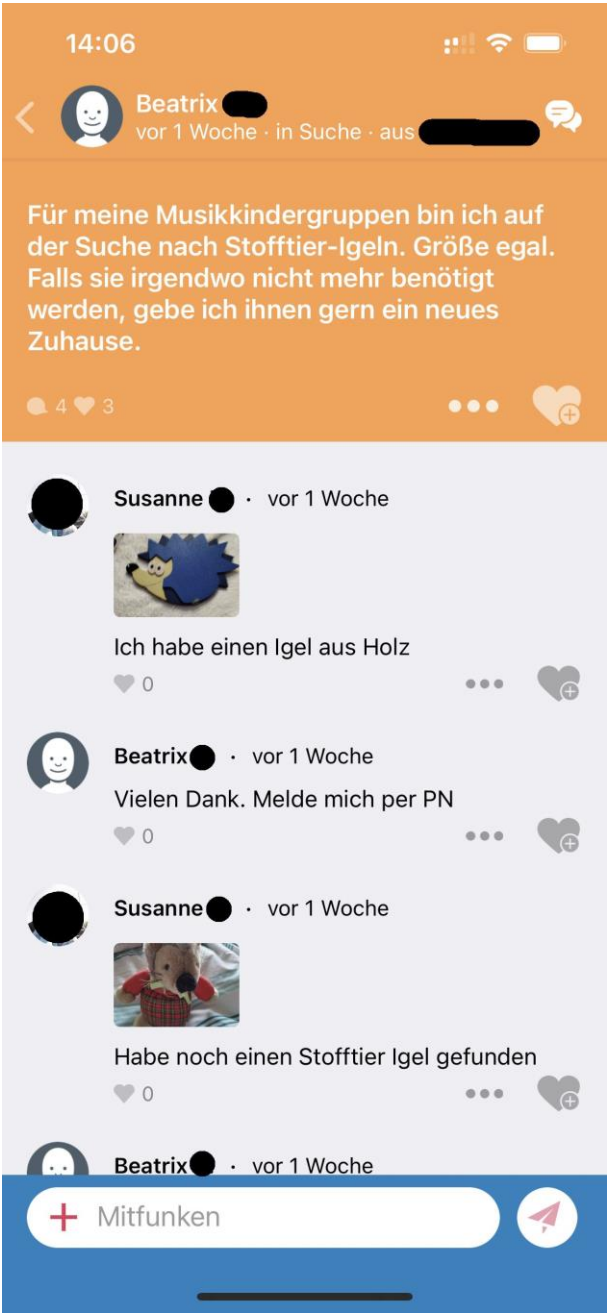
Bewertung der Funkkanäle



Nutzungsmotive



DorfFunk Online-Umfrage 2020 (n=860)



Fazit

Fazit: Wie Digitale Dörfer heute funken

Fragile Mediatisierung ländlicher Kommunikationsräume

- Ungleichheiten im Infrastrukturausbau
- Ungleichheiten bei der Bewertung digitaler Potenziale
- Abnahme lokaler/regionaler Berichterstattung

Digitale Potenziale nutzen

- große Relevanz von lokaler/regionaler (Medien-)Kommunikation auch im Digitalen
- intensive Verflechtung von (verlässlicher) lokaler Information und kommunikativem Austausch
- lokale Identifikation und Zusammenhalt durch wechselseitige (direkt/vermittelt) wie auch produzierte (digital/analog) Medienkommunikation
- zunehmender Umfang spezifischer Medienensembles
- Medienkommunikation im Blickfeld digitaler Daseinsvorsorge

Fragen?



Dr. Matthias Berg

Department Head Smart City Design

matthias.berg@iese.fraunhofer.de

Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

